

Pressemitteilung

07.05.2024 / 4.334 Zeichen

Darmkrebs früh erkennen und richtig behandeln

Das Alexianer Krankenhaus Maria-Hilf veranstaltet am 22.05. einen Bürger-Informationstag

Am **Mittwoch, den 22. Mai 2024, 15 bis 18 Uhr im Alexianer Veranstaltungszentrum, Dießemer Bruch 77a** informieren die Experten des Alexianer Darmkrebszentrums Krefeld des Krankenhauses Maria-Hilf über alle Aspekte der Darmkrebserkrankung, einschließlich der Möglichkeiten der Prävention und Früherkennung. Ein wegweisender Ansatz moderner Krebstherapie ist die Risikoeinordnung der Therapie und die gezielte Stärkung des Patienten vor der Operation. Hierzu wird Prof. Dr. Feride Kröpil, Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie den Vortrag „Fit für die OP – Prähabilitation“ halten.

Außerdem wird die Arbeitsweise des roboter-gestützten Operationssystems `Da Vinci` live demonstriert. Die Möglichkeit, ärztliche Praxen im Facharztzentrum zu besichtigen sowie Beratungsstände der Selbsthilfevereinigung ILCO und der Ernährungsberatung der Alexianer komplettieren das Programm.

Vorsorge - Vorsorge - Vorsorge!

Bösartige Tumorerkrankungen des Darms sind in Deutschland die zweithäufigste Krebserkrankung. Circa 62.000 Fälle von Darmkrebs wurden im Jahr 2022 in Deutschland diagnostiziert. Etwa 23.000 Menschen starben an den Folgen dieser Krankheit. Dabei ist der Darmkrebs bei frühzeitiger Erkennung gut behandelbar, bis hin zur Heilung. Die Tücke dieser Krebserkrankung ist, dass die Patientin oder der Patient erst Symptome wie krampfartige Schmerzen, Müdigkeit oder Gewichtsverlust wahrnimmt, wenn es für einen guten Verlauf schon zu spät ist. Genau hier setzt das gesetzliche

Darmkrebs-Vorsorgeprogramm an. Jeder gesetzlich Versicherte in Deutschland ab 50 Jahren bei Männern und ab 55 Jahren bei Frauen hat einen Anspruch auf eine kostenlose Vorsorge-Koloskopie. Dieses Programm zur Früherkennung mit Darmspiegelung gibt es schon seit 2002, dennoch besteht nach wie vor Aufklärungsbedarf. Cengiz Demirel, leitender Oberarzt der Klinik für Onkologie, Gastroenterologie und Hepatologie, betont: „Die Darmkrebs-Vorsorge ist spätestens ab einem Alter von 50 Jahren dringend anzuraten. Denn bei der Coloskopie sind bereits gutartige Vorstufen, sogenannte Darmpolypen, vom erfahrenen Facharzt zu erkennen und leicht zu behandeln, bevor sie sich zu einem Krebs entwickeln.“

Die richtige Therapie folgt der richtigen Vorbereitung!

„Wenn sich der Darmkrebs noch im Frühstadium befindet, gibt es sehr gute Heilungschancen“, erklärt Dr. Wilhelm-Ulrich Schmidt, ärztlicher Leiter des Alexianer Darmkrebszentrums Krefeld, und ergänzt mit Blick auf die besten Möglichkeiten der Behandlung: „Fast alle Darmoperationen werden in unserer Klinik minimal-invasiv, also maximal schonend und gezielt den Tumor betreffend durchgeführt.“ Im zertifizierten Darmkrebszentrum arbeiten die zahlreichen Spezialisten eng und koordiniert zusammen, um für die Patienten die passgenaue Behandlungsstrategie für den besten Erfolg durchzuführen. Dabei ist eines der zurzeit modernsten roboter-gestützten Operationssysteme im Einsatz, der `Da Vinci`.

Prof. Dr. Feride Kröpil, Chefarztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie, sagt: „In unserem zertifizierten Darmkrebszentrum bieten wir eine Vielzahl an Therapien an. Ein wichtiger Ansatz dabei ist die gezielte Vorbereitung und Therapieauswahl. Beim sogenannten geriatrischen Assessment sind mitunter eine Vielzahl an Fachdisziplinen beteiligt, um körperliche und psychische Einschränkungen bis hin zur sozialen Situation unserer meist älteren und vorerkrankten Patienten im Vorfeld der Operation festzustellen. Ein großer Vorteil liegt darin, auch gemeinsam mit unseren Kliniken für Geriatrie und Psychiatrie im Krankenhaus Maria-Hilf Mängel in der körperlichen und mentalen Belastbarkeit unserer Patienten aufdecken und gezielt angehen zu können.“

Zertifiziertes Alexianer Darmkrebszentrum

Das Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld hat langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung von Darmkrebserkrankungen. Die Fachgesellschaften setzen für ihre Anerkennung anspruchsvolle Qualitätsmaßstäbe, die bei weitem nicht alle vergleichbaren Kliniken in Deutschland erfüllen. Deshalb ließ die Alexianer Krefeld GmbH ihr Darmkrebszentrum erfolgreich zertifizieren und ist damit eines von bundesweit circa 300 Spezialzentren dieser Art.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Jezierski
Leiter Unternehmenskommunikation
Alexianer Krefeld GmbH
T (02151) 334-5102
f.jezierski@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer Gruppe ist eins der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und als Verbund bundesweit in vier Verbänden, acht Bistümern und sechs Bundesländern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe der 800 Jahre alten Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder und anderer Ordensgemeinschaften bewahrt. 2022 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 1,83 Mrd. Euro.

Die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Beteiligungen Alexianer Tönisvorst GmbH, Alexianer MVZ Krefeld GmbH und Alexianer-Klinik Meerbusch GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit circa 2.000 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie)
- Rehabilitationszentren
- Seniorenhäuser St. Tönis und Vorst
- Medizinisches Versorgungszentrum Tönisvorst
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- Alexianer Akademie für Pflege